

Ausführender Verlegebetrieb (Firmenstempel)

Feuchte-Messprotokoll

Die Messungen sollten vom Verlegebetrieb in Gegenwart eines Zeugen durchgeführt und jeweils protokolliert werden. Im Einzelfall können weitere Messungen erforderlich sein, evtl. auch spezielle Maßnahmen zur Feuchte-Absperrung. Bitte wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Thomsit-Fachberater oder an die Thomsit-Technik: + 49 (0) 821 5901-0.

(Vollständig ausfüllen/Zutreffendes ankreuzen)

Angaben zum Objekt

Bezeichnung/Anschrift/Gebäudeteil/Raum ▶

Bauherr/Auftraggeber ▶

Angaben zum Estrich (bauseits)

Konstruktion: ▶ Bauart bei Fußbodenheizung A B C ohne

Bindemittel: ▶ Messstellen ausgewiesen ▶ Ja Nein

Estrichnenndicke: ▶ mm Bemerkungen ▶

Datum des Einbaus: ▶

Belegreife in CM-%:	Zementestrich (Einwaage: 50 g)	Calciumsulfatestrich (Einwaage 100 g)
Textile/elastische Bodenbeläge, Parkett, Laminat	unbeheizt: ≤ 2,0 beheizt: ≤ 1,8	unbeheizt: ≤ 0,5 beheizt: ≤ 0,3

Ermittelte Feuchtigkeitsgehalte mit CM-Gerät – Prüfergebnis

Messung	1	2	3	4
Beschreibung der Probestelle: Geschoß, Raum und Lage				
Prüfer				
Datum				
Raumtemperatur °C				
Raumluftfeuchtigkeit ¹⁾ %				
Bodentemperatur °C				
Estrichdicke ²⁾ mm				
Einwaage g				
Manometer-Anzeige in bar				
Feuchtegehalt in CM-%				
KRL-Messung ³⁾ %				

1) relative Luftfeuchtigkeit in %

2) Messung mit dem Zollstock an der Probestelle (±5 mm)

3) KRL = Korrespondierende relative Luftfeuchtigkeit

Bestätigungen

.....
Prüfer
(Datum/Stempel/Unterschrift)

.....
Architekt/Auftraggeber/Bauherr/Bauleiter
(Datum/Stempel/Unterschrift)